Jetzt hat der Kanton ein «Haus der Gesundheit»

Nach nur acht Monaten Bauzeit wurde beim Berufsbildungszentrum Pfäffikon das neue Schulgebäude für Auszubildende in Pflegeberufen in Betrieb genommen.

Das neue Ausbildungszentrum für Pflegeberufe ist bereit für die Lehrpersonen und die Lernenden.
Bild: PD

Carol Mettler

Am Mittwoch konnte das Haus der Gesundheit beim Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) mit acht Schulzimmern und den notwendigen Nebenräumen eingeweiht werden. Damit wurde am BBZP eine moderne Infrastruktur für die zeitgemässe Ausbildung im Berufsfeld Gesundheit im Kanton Schwyz geschaffen. Und gemäss Mitteilung des Kantons wird man damit auch der steigenden Nachfrage nach Ausbildungsplätzen für die Pflegeberufe gerecht. Mit dem kantonalen Ausbildungszentrum sollen die Pflegeberufe denn auch gestärkt werden (der «Bote» berichtete). Die zusätzlichen Räumlichkeiten schaffen auch die Möglichkeit, ab nächstem Schuljahr die Berufsmaturität Gesundheit und Soziales anzubieten.

Das von der Seebner Strüby Holzbau AG überwiegend aus Holz erstellte Haus bietet eine moderne Infrastruktur mit digitalen Whiteboards in den Klassenzimmern für einen zeitgemässen Unterricht. Zur Ergänzung der traditionellen Klassenzimmer gibt es die sogenannten Open-Space-Räume, diese bieten die Grundlage für selbstgesteuertes Lernen unter Einsatz moderner Technologien.

Nach einer Bauzeit von lediglich acht Monaten konnten Landammann André Rüegsegger und Landesstatthalter Michael Stähli zusammen mit Vertretern der Schule und der beteiligten Unternehmen das Haus der Gesundheit offiziell einweihen. Michael Stähli sagte bei der Einweihung: «Heute ist ein Freudentag», denn endlich sei das Haus der Gesundheit Realität geworden. Damit wolle der Kanton auch die Anziehungskraft für die Gesundheitsberufe steigern.